

## Protokoll der Sitzung des AStA der FHP am 24.07.2017

---

**Zeit:** 18:00 Uhr  
**Ort:** Campuswiese

---

### STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER

**Anwesend:** Deborah Kröger, Benedikt Kurz, Aria Lirawi, Christian Mosau, Nikolas Ripka  
**Entschuldigt:** Theo Schubert  
**Unentschuldigt:** Benjamin Reissing, Dahna Menner

---

### BERATENDE MITGLIEDER

**Anwesend:** -

---

**Sitzungsleitung:** Aria  
**Protokoll:** Benedikt  
**Gäste:** Markus Kloepfner, Darius Springer

---

## Tagesordnung

---

### TOP 1: REGULARIEN

**a. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Aria begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (5 von 8 anwesend) fest.  
Die Tagesordnung wird genehmigt.

**b. Protokolle**

-

### TOP 2: GÄSTE, ANTRÄGE

**a. Projektantrag Improtheater**

Aria erzählt, dass Improtheaterfestival einen Förderantrag geschickt hat, der in Slack schon ausführlich debattiert wurde.

**Der AStA beschließt, das Projekt Improfestival im KuZe mit 180€ zu fördern. (5/0/0)**

### TOP 3: TERMINE

-

### TOP 4: AKTUELLES

**a. Hochschulball**

Niko berichtet von Planungstreffen mit Frau Reich + Planungsgruppe:

19.01 wird es einen Hochschulball zum Thema Goldene 20er Jahre geben, als Abschlussprogramm zum 25 Jahre Feierlichkeiten. Eintritt Höhe Ungewiss, schätzungsweise 25-30€. Swingband Catering ect. Es gibt Planungsgruppe die sich regelmäßig trifft. Debatte in dieser Planungsgruppe ob AStA Antrag an Stuwe stellt um Tickets für studis zu subventionieren. Forderung, dass Mensa an diesem Tag geschlossen bleiben soll um Vorbereitungen zu ermöglichen.

Christian befürwortet das Thema Ball grundsätzlich, ist sich über eingeschränkte Zielgruppe bewusst, Unterstützung durch AStA nur bei Mitbestimmung.

Allgemeine Haltung in Diskussion, dass Thema sehr schwierig ist 20er Jahre nicht unbedingt studienfreundlich. Mensa an diesem Tag zu schließen geht nur wenn entsprechende Alternativen da sind. Wenn Förderung der Tickets, dann nur nach Kontingentsystem, also 100 Förderungen werden bereitgestellt, aber nur so viele ausgeschüttet wie auch gekauft werden.

Bedingungen für Unterstützung bei Förderung:

Einwirkung auf Themenänderung, Finanzierungsplan, Konzept (hat Niko heute schon gefordert)

#### **b. Protokolle Benjamin**

Aria berichtet, dass Protokoll von Benjamin mit Beschluss zu Fantifa Veranstaltung seit Mai nicht bekommen hat und so die Förderung nicht ausbezahlen kann. Es gab mehrere Gespräche zwischen Benjamin und Aria. Sie hat zweimal die Auszahlung der Aufwandsentschädigung verzögert und unter der Bedingung und Benjamins Zusicherung ausgezahlt, dass das Protokoll innerhalb von einer Woche da wäre. Aria beantragt nun, dass die Auszahlung von Benjamins Aufwandsentschädigung ausgesetzt wird, bis entsprechendes Protokoll da ist.

**Der AStA beschließt, die Aufwandsentschädigung von Benjamin Reissing nach §16 Abs. 5 der Satzung der Studierendenschaft auszusetzen, bis das Protokoll vom 24.04.2017 mit dem Beschluss des Projektantrags Fantifa nachgereicht ist. Sollte dieses innerhalb von 14 Tagen nicht bei Aria eingetroffen sein, entfällt der Anspruch auf seine Aufwandsentschädigung von Juli 2017. (5/0/0)**

#### **c. Wahlordnung, Grundordnung**

Niko berichtet vom Gremienvernetzungstreffen der letzten Woche, an dem nur Vertreter\*innen des neuen AStAs und Vertreter\*innen des StuRa FB 5 anwesend waren. Dort ist der Vorschlag debattiert worden, ob man die Wahl der AStA Mitglieder verändert wird, sodass alle Kandidat\*innen von allen Fachbereichen gewählt werden, die Quotierung erst im Nachhinein angewandt wird. Aria gibt zu bedenken, dass dies die Auszahlung der Wahl sehr viel komplizierter machen würde. Benedikt wendet ein, dass Kompliziertheit der Auszahlung kein Argument ist gegen Verweigerung der Möglichkeit an Demokratie an der Hochschule teilzunehmen. (Stimmungsbild 3/1/1)

Niko hat ein Gespräch mit Frau Reicherl geführt um abzuklären, was geändert werden müsste, dabei hat sie festgestellt, dass das aktuelle Prozedere in der aktuellen Wahlordnung nicht klar geregelt ist. Niko erhält den Auftrag bis Oktober für den neuen AStA einen Entwurf vorzubereiten, der Neuregelung beinhaltet, um diesen dann an Frau Reicherl weiterzugeben.

Bei der Recherche in der Grundordnung ist klar geworden, dass Mitglieder des AStA das Recht haben an den Sitzungen des Präsidialkollegiums teilzunehmen. Ein Recht, das bisher nicht wahrgenommen wurde, aber nach Möglichkeit im kommenden Semester gefordert werden sollte, darüber wird im Oktober entschieden.

Ebenfalls klar geworden ist, dass Studierende die Position des Dekans einnehmen können.

#### **d. Umzug**

Trotz Zusicherung durch Kobi, dass Umzug Montagnachmittag passieren sollte, ist das nicht passiert. Aria ruft morgen Kobi an und pöbelt.

Alle Regale müssen im Neuen Haus an die Wand angeschraubt werden (vorgabe der Versicherung) dafür müssen Haken von IKEA gekauft werden.

### **TOP 5: REFERATE**

#### **a. Finanzen**

- I. Anlage: Aria möchte Anlage zukünftig im AStA-Büro lagern, um den Verleih zu vereinfachen, da nach Umzug weg in Haus 4 Keller dann sehr weit.

**b. Campus, Verkehr und Umwelt**

- I. keine Wortmeldungen

**c. Studium und Lehre**

- I. keine Wortmeldungen

**d. Casino, Kultur und Sport**

- I. keine Wortmeldungen

**e. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

- I. Solidaritätsbekenntnis WiMi zur Besetzung FES unterstützen?  
Unterstützt der AStA dieses Solidaritätsbekenntnis gesamt, einzelne Referate oder gar nicht?  
Nach kurzer Diskussion wird klar, dass Solidarität nach Referaten nicht Sinnhaft ist und Position schon ausreichend in Pressemitteilung dargelegt wurde.  
AStA überlässt dies den Mitarbeiter\*innen und Professor\*innen.

**f. Hochschulpolitik**

- I. keine Wortmeldungen

**g. Internationales**

- I. keine Wortmeldungen

**h. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung**

- I. keine Wortmeldungen

**TOP 6: SONSTIGES**

**a. Abschlussgrillen AStA-Amtszeit 2017**

- Christian erstellt Doodle zur Terminfindung zum Grillen vor dem 20.08.
- Aria stellt ihren Schrebergarten zur Verfügung.

<b>Für das Protokoll:</b>	<b>Sitzungsleitung:</b>
gez.	gez.
Potsdam, den	

**Abkürzungen:**

AG = Arbeitsgruppe

BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung

FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße

FB 1 = Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften

FB 2 = Fachbereich Stadt/Bau/Kultur

FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen

FB 4 = Fachbereich Design

FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften

FBR = Fachbereichsrat

FHP oder FH;P = Fachhochschule Potsdam

fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften

GO = Grundordnung

Gröwa = studentisches Café Größenwahn in der FES

HSK = Hochschulstrukturkommission

KIEP = Kiepenheuerallee

KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam

StuRa = Studierendenrat

StuWe = Studentenwerk Potsdam

UP = Uni Potsdam

VV = Vollversammlung

VP = studentische/r Vizepräsident\_in